

Antrag KT Sitzung
08.03.2010



Fraktion Die Linke-DKP
c/o Werner Bischoff, Grabenstr. 8 -64354
Reinheim

An die Kreisverwaltung
Darmstadt/Dieburg
z. Hd. Herrn Grimm
Jägertorstrasse 207
64276 Darmstadt

Werner Bischoff, Grabenstr. 8
64354 Reinheim

Reinheim, Januar 2010

Betr: Wirtschaftsplan 10/11 – Kooperationen für Bedürftige

Beschlussvorlage :

Der Landkreis Darmstadt/Dieburg überprüft im Zuge von Kooperationen mit angrenzenden Landkreisen und denen der Stadt Darmstadt die gemeinsame Einführung eines Mobitickets für Empfänger/innen von ALG II, ALG I (sofern die Anspruch auf ergänzendes ALG II haben), und Asylbewerber und –rinnen..

Begründung:

Mobilität ist in heutigen Zeiten gerade für bedürftige Bürger dringend nötig. Ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss erhalten bleiben ! O.g. Personenkreis soll eine nicht übertragbare Monatskarte für den RMV in der Verkehrszone 1 bis 4 übergeben werden.

Kooperationen mit angrenzenden Landkreisen und der der Stadt Darmstadt sollen ermöglichen, ein solches „Mobiticket“ zu deutlich reduzierten Kosten als bisher zu übergeben.

Schon heute können sich viele arme Menschen des Landkreises keine Fahrt ehr von Groß Umstadt zur KfB nach Darmstadt Kranichstein mehr leisten!

Ein „Mobiticket“ würde hier eine merkliche Besserung bringen. Dieses Ticket würde auch in Mitten der Finanzkrise den Bürgern die sozialpolitische Kompetenz der Kreisverwaltung deutlich machen. Dieses Mobiticket würde sich auch eignen, die Sozialkompetenz der politisch Handelnden – den Spagat zwischen Krise, Konjunkturprogrammen, Millionen für Banken, Abwrackprämien und Steuererleichterung für Erbe auf der Einen – und Konsolidierung auf der Anderen Seite, den Bürgern positiv zu vermitteln. Auch dafür eignet sich die Einführung eines Mobitickets für Bedürftige.

Wir bitten daher um Zustimmung unseres Antrages

DIELINKE./DKP
Walter Hübenbecker
Werner Bischoff